

Bräunlinger Stadtnachrichten



AMTSBLATT DER STADT BRÄUNLINGEN.

BRUGGEN

DÖGGINGEN

MISTELBRUNN

UNTERBRÄND

WALDHAUSEN



GERÄTEHAUS
BRÄUNLINGEN
BIETHSTRASSE

**TAG DER
FEUERWEHR
BRÄUNLINGEN**



SONNTAG 02. AUGUST 2026

- 11.00 UHR FRÜHSCHOPPEN
- 12.00 UHR MITTAGSTISCH
- MUSIKALISCHE UNTERHALTUNG
"STADTKAPELLE BRÄUNLINGEN"
- 14.00 UHR FAHRTEN MIT DEM
FEUERWEHRFAHRZEUG
- 17.00 UHR LIVE MUSIK MIT DEN
"BLASMUSIKFREUNDEN"

WERNET
CNC-FRÄSTECHNIK

• TAG DER OFFENEN TÜR FIRMA
WERNET CNC-FRÄSTECHNIK
• 11.00-17.00 UHR

MONTAG 03. AUGUST 2026

- 16.00 UHR FAHRTEN MIT DEM
FEUERWEHRFAHRZEUG
- 17.00 UHR HANDWERKERVESPER
- 18.00 UHR LIVE MUSIK DURCH DIE
"PASSADENAS"

**HÜPFBURG
KARUSSELL
WASSERSPIELE**

BEWIRTUNG DURCH DEN FÖRDERVEREIN DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR BRÄUNLINGEN

Sommerpause der Stadtnachrichten

Liebe Leserinnen und Leser,

die Bräunlinger Stadtnachrichten gehen in die Sommerpause.

Bitte beachten Sie, dass in KW 32, 33 und 34 keine Stadtnachrichten erscheinen. Die **erste Ausgabe** nach der Pause erscheint am **Dienstag, den 25.08.2026**. Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist wie immer der Freitag davor um 10 Uhr.

Die Redaktion wünscht Ihnen eine schöne Sommerzeit!



Bürgersprechstunde Mittwoch, 29.07.2026

Bürgermeister Micha Bächle bietet am Mittwoch, 29. Juli 2026 von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr eine persönliche Bürgersprechstunde im Rathaus in Bräunlingen an. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.



Rathaus geschlossen!



Im August,
in der Zeit vom 03. bis einschließlich 28. August,
bleibt das Rathaus zusätzlich

„FREITAGS GESCHLOSSEN“.

Wir bitten um Beachtung.



Schwimmobil macht neugierig

Im August starten die Schwimmkurse im Schwimmobil in Bräunlingen. Im Rahmen einer offenen Besichtigung konnten Eltern und Kinder bereits das Schwimmobil „Wundine“ besichtigen und sich über die Kurse und das Angebot erkundigen.

Das Projekt wird von der Josef-Wund-Stiftung zusammen mit dem badischen Sportbund getragen. Die Stadt Bräunlingen ist für die Infrastruktur und Betreuung vor Ort zuständig.

Weitere Informationen und die letzten freien Plätze gibt es unter <https://www.bsb-freiburg.de/wow3>

Bildquelle: Stadtverwaltung

NOTRUF-NUMMERN

Unfall-Überfall/Polizei	110
Polizeirevier Donaueschingen	0771 837830
Erste Hilfe/Rettungsdienst	112
Feuer	112
Deutsches-Rotes-Kreuz/Krankentransport	19222
Umwelttelefon	0771 9291505
Störungen	
Stromversorgung (ESB)	07702 4392-20
Gasversorgung (ESB)	07702 4392-30
Wasserversorgung	
während üblicher Dienstzeit	0771 603-600
außerhalb Dienstzeit	0172 7629027

Straßenbeleuchtung defekt?

Melden Sie den Defekt bitte direkt an unseren Partner Energieversorgung Südbaar ESB über die Homepage www.esb-energie.de oder über den QR-Code.



ÄRZTLICHER NOTDIENST

Ärztlicher Notdienst	
Nachts/Wochenende	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst	0761 120 120 00
Klinikum der Stadt VS	07721 93-0
Klinikum Donaueschingen	0771 880
Telefonseelsorge (kostenfrei)	0800 1110111
Kinder- und Jugendtelefon	0800 1110333
Giftnotrufzentrale	0761 19240

ÖFFNUNGSZEITEN

Rathaus Bräunlingen	
Montag	9 – 12 Uhr, 14 – 18.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 – 12 Uhr, 14 – 17 Uhr
Donnerstag	9 – 12 Uhr
Freitag	8 – 12 Uhr

Kultur, Hallen, Vereine Mo 9-12 & 14-17 Uhr, Di 9-12 Uhr,
Mi 9-12 & 14-17 Uhr, Do 9-12 Uhr, Fr 9-13 Uhr

Ortschaftsverwaltung Döggingen

Montag 15 – 17.30 Uhr Freitag 10 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof 15.03. bis 31.10.

Mittwoch 17 - 19 Uhr Samstag 9 – 13 Uhr

Öffnungszeiten Bücherei

Montag und Mittwoch 15.30 – 19 Uhr, Samstag 09 – 12 Uhr

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Rathaus Bräunlingen	0771 603-0
E-Mail	info@braeunlingen.de
Bauhof	0771 603-610
Wasserwerk	0771 603-600
Touristinfo	0771 603-170
E-Mail	touristinfo@braeunlingen.de
Ortschaftsverwaltung Döggingen	0771 603-275
E-Mail:	ov-doeggingen@braeunlingen.de
Revierleiter	
Oberes Revier, Herr Merz	0172 1416337
Unteres Revier, Herr Ekert	07736 8807
Dorfhelfer/-innen-Station Bräunlingen	07651 9722338
Gesprächskreis für Trauernde Sandra Hirth	0173 6415782
Gesprächskreis für Trauernde Sylvia Faller	0174 9997886
Hospizbewegung	07721 4088735
Caritasverband	0771 83228-0
Sozialstation St. Elisabeth e. V., Friedrich-Ebert-Straße 57	
Rund um die Uhr	0771 5510
Ambulanter Pflegedienst Gi-Sa-Pe	
Bräunlingen und Städtedreieck, Sommergasse 28 – 30	
Telefon 0771 89774242 Pflegenotruf 0174 6938608	

Bräunlinger Nachbarschaftshilfe e.V.

www.braeunlinger-nachbarschaftshilfe.de

E-Mail: einsatzleitung@braeunlinger-nachbarschaftshilfe.de

Dögginger Nachbarschaftshilfe

Julia Béraud, Hebamme, Unterbränd,

0176-43889297

0771 / 8 32 75-0

Tel 07654 7999040

SOCIAL MEDIA

facebook.com/braeunlingen

instagram.com/stadt.braeunlingen

RUND UM DEN MÜLL

Aktuelle Abfuhrtermine

Bräunlingen (Kernstadt)

Restmüll (2-wöchentl. Leerung)	Mi., 29.07.
Biomüll (Sommer-Winter-Rhythmus)	Mi., 29.07.
Gelbe Tonne	Fr., 31.07.
Restmüll (1-wöchentl. Leerung)	Mi., 05.08.
Biomüll (Sommer-Winter-Rhythmus)	Mi., 05.08.
Restmüll (2-wöchentl. Leerung)	Mi., 12.08.
Biomüll (Sommer-Winter-Rhythmus)	Mi., 12.08.
Altpapier	Do., 13.08.
Restmüll (4-wöchentl. Leerung)	Mi., 19.08.
Biomüll (Sommer-Winter-Rhythmus)	Mi., 19.08.

Bräunlingen (Stadtteile)

Gelbe Tonne	Fr., 31.07.
Restmüll (1-wöchentl. Leerung)	Mo., 03.08.
Biomüll (Sommer-Winter-Rhythmus)	Mo., 03.08.
Restmüll (2-wöchentl. Leerung)	Mo., 10.08.
Biomüll (Sommer-Winter-Rhythmus)	Mo., 10.08.
Altpapier	Do., 13.08.
Restmüll (4-wöchentl. Leerung)	Mo., 17.08.
Biomüll (Sommer-Winter-Rhythmus)	Mo., 17.08.
Restmüll (2-wöchentl. Leerung)	Mo., 24.08.
Biomüll (Sommer-Winter-Rhythmus)	Mo., 24.08.

Weitere Informationen bitten wir dem Abfallkalender zu entnehmen oder laden Sie sich die kostenlose App „Abfall SBK“ herunter.

Abfallwirtschaftsamt, Sperrmüll 07721 913-7555

E-Mail: abfall@lrabk.de

Internet: www.lrabk.de

BEREITSCHAFTSDIENST APOTHEKE

Dienstag, 28.07.2026

Berthold-Apotheke Villingen

Romäusring 23, 78050 Villingen-Schwenningen Tel.: 07721 - 2 51 55

Christophorus-Apotheke Engen

Bahnhofstr. 3, 78234 Engen Tel.: 07733 - 88 86

Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr

Mittwoch, 29.07.2026

Paradies-Apotheke Villingen

Paradiesgasse 2, 78050 Villingen-Schwenningen Tel.: 07721 - 3 08 08

Stadt-Apotheke Neustadt

Gutachstr. 2, 79822 Titisee-Neustadt

Donnerstag, 30.07.2026

Mozart-Apotheke Villingen

Saarlandstr. 21, 78050 Villingen-Schwenningen Tel.: 07721 - 2 63 46

Stadt-Apotheke Geisingen

Hauptstr. 18, 78187 Geisingen Tel.: 07704 - 14 44

Freitag, 31.07.2026

Schwarzwald-Apotheke Villingen

Niedere Str. 52, 78050 Villingen-Schwenningen Tel.: 07721 - 2 61 33

Marien-Apotheke Deißlingen

Kirchbergstr. 34, 78652 Deißlingen Tel.: 07420 - 9 30 73

Samstag, 01.08.2026

Stadt-Apotheke Bräunlingen

Dekan-Metz-Str. 5, 78199 Bräunlingen Tel.: 0771 - 9 22 70

Staufen-Apotheke Schwenningen

Dauchinger Str. 20, 78056 Villingen-Schwenningen Tel.: 07720 - 50 88

Fortsetzung Seite 18

Impressum: Herausgeber: Stadtverwaltung Bräunlingen, Kirchstraße 10, 78199 Bräunlingen, Tel. 0771 603-0, E-Mail: info@braeunlingen.de, Internet: www.braeunlingen.de * Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Micha Bächle, E-Mail: amtsblatt@braeunlingen.de * Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Jürgen Heinrich, commega, Rechstraße 4, 78199 Bräunlingen, Tel. 0771 15899999, E-Mail: info@commega.com * Verantwortlich für den Druck: Druckerei Herrmann, 78166 Donaueschingen, Tel. 0771 2201 * Erscheint wöchentlich, Bezugspreis 16,10 Euro halbjährlich

BRÄUNLINGER WOCHENMARKT

Der nächste Wochenmärkte finden am
**Mittwoch, 29. Juli, 05. August,
12. August und 19. August**
von 8 – 12 Uhr
in der Dekan-Metz-Straße statt.



Bürgermeister Micha Bächle und Georg Schneider. Der Markt soll in der Blaumeerstraße parallel zum bestehenden Schätzele- und Krämermarkt in der Sommergasse veranstaltet werden. Für diesen Kunsthandwerkermarkt können sich Aussteller bewerben, die ihre Produkte selbst fertigen aus den Bereichen Kunsthandwerk aller Art (Keramik, Schmuck, Bekleidung, selbsterzeugte Lebensmittel). Der Markt findet von **11-18 Uhr**. Anmeldungen sind bis am 1. September beim Hauptamt möglich (franca.parchitelli@braeunlingen.de). Weitere Informationen unter www.kilbig.de



Foto: bystudio-stock-adobe.com

Helfen Sie mit bei der Entlastung der Wasserversorgung der Stadt Bräunlingen!

Wir bitten Sie, sehr sparsam und verantwortungsvoll mit dem Wasser umzugehen, denn auch diesen Sommer ist mit starker Hitze und Trockenheit zu rechnen. Durch einen sparsamen Wasserverbrauch tragen Sie dazu bei, dass unser Tiefbrunnen und die Quellen nicht überbeansprucht werden.

Dauerhafter nächtlicher Wasserverbrauch (02:00 - 05:00 Uhr, z. B. Schwimmbadauffüllen oder Gartenbewässerung) führt zu einer verfälschten Darstellung des Tagestiefstwertes. Das hat zur Folge, dass eine frühzeitige Erkennung eines Wasserrohrbruchs nahezu unmöglich ist.

Daher bitten wir Sie, unserem Wassermeister Martin Bausch (Tel. 0771 603600 oder wasserwerk-braeunlingen@gmx.de) kurz und unförmlich mitzuteilen, wenn Sie nachts dauerhaft Wasser verbrauchen. Hiermit tragen Sie zu einer effizienten Vermeidung einer zeitintensiven Suche nach Wasserrohrbrüchen bei.

Vielen Dank für Ihren Beitrag zur Entlastung unserer Wasserversorgung!
Ihre Stadtverwaltung und das Wasserwerk

Stadt  Bräunlingen
BRÜNNEN BÖBINGEN MISTELBRUNN UNTERBRAND WALDHAUSEN

19. Straßenmusikfestival der
Stadt  Bräunlingen

Eintritt frei
Sammlerbutton erhältlich

**Straßen
musik
Sonntag**

**29.-30. Aug 26
Bräunlingen**

Samstag 29. August, ab 18 Uhr
Musiknacht & Budenzauber

Sonntag 30. August, 11 - 19 Uhr
Straßenmusiksonntag
Nonstop Auftritte im Stundentakt!

www.straessenmusiksonntag.de

RATHAUS AKTUELL

Erstmals Kunsthandwerkermarkt im Rahmen der 667. Bräunlinger Kilbig am 18./19. Oktober 2026



Bräunlingen - in Bräunlingen findet im Oktober mit der Kilbig vom 16.-19.10.2026 wieder das größte Volksfest auf der Baar statt. Bräunlingen ist eine traditionsreiche Marktstadt. Dies zeigt sich auch bei uns auf der Kilbig mit einem Schätzele- und Krämermarkt. Auf Anregung von Björn und Georg Schneider (Fa. Holz2.de) aus Bräunlingen veranstaltet die Stadt Bräunlingen am **Sonntag, 18.10. und Montag, 19.10.2026** zusätzlich einen attraktiven Kunsthandwerkermarkt. „Wir wollen damit ein zusätzliches Angebot an der Kilbig anbieten“, so

Information der Stadtverwaltung Bräunlingen

In der letzten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 23. Juli 2026 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

TOP 3 Sanierung Rathaus Bräunlingen - Vorstellung überarbeiteter Entwurf

Beschluss:

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen:

- 1a. Der Gemeinderat befürwortet die vorgestellte Planung und beauftragt die Verwaltung diese weiter umzusetzen (bis LHP 2).
- 1b. Über den Umfang der Dachöffnung und des Sitzungssaales soll zu einem späteren Zeitpunkt mit Blick auf die Kosten entschieden werden
- 1c. Der Ansatz die Tourist-Information im Rathaus zu integrieren soll weiterverfolgt werden
2. Der Gemeinderat befürwortet einen Umzug der Mitarbeiter während der Bauphase und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung von Übergangsmöglichkeiten.
3. Der Gemeinderat befürwortet die Digitalisierung von Akten und stellt für 2026 hierzu zusätzlich 33.000€ als außerplanmäßige Auszahlung zur Verfügung.
4. Als Kostenansatz für das Bauprojekt soll die Zahl von 4,5 Mio€ (plus 10% Risikopuffer) nicht überschritten werden.

TOP 4 Satzungsbeschluss Gebühren Kindergarten

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die als Anlage beigefügte Änderungssatzung zur Kindergartensatzung.

TOP 5 Ablöse von Stellplätzen

Beschluss:

1. Der Gemeinderat setzt einstimmig folgende Werte für die Ablöse von KFZ-Stellplätzen nach der LBO BW fest. Bodenrichtwert x 25,5m² sowie bauliche Kosten von 7140 Euro. Die Baukosten werden ab 2027 nach dem Baukostenindex fortgeschrieben. Der Gemeinderat ermächtigt einstimmig die Verwaltung Ablösevereinbarungen zu schließen und dem Gemeinderat dann zu berichten.
2. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass künftig Leitlinien zum Thema Parkraumbewirtschaftung diskutiert werden sollen.

TOP 6 Anpassung Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte

Beschluss: Keine Beschlussfassung.

TOP 7 Zukunft der Gewerbeschau

Beschluss: Keine Beschlussfassung.

**TOP 8 Aktualisierung Regelungen Nutzungen
Bürgermeister-Dienstwagen**

Beschluss:

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen:

1. Der Beschluss des Gemeinderats vom 5.10.2000, dass Fahrten mit dem Dienstwagen im Stadtgebiet der Stadt Bräunlingen einen dienstlichen Zweck haben, sogenanntes „Bürgermeisterprivileg“, gilt für alle früheren, aktuellen und künftigen Bürgermeister der Stadt Bräunlingen.
2. Den früheren, aktuellen und künftigen Bürgermeistern der Stadt Bräunlingen ist die private Nutzung des Dienstwagens gegen Kostenerstattung an die Stadt Bräunlingen gestattet. Hinsichtlich der Kostenerstattung gilt der jeweilige Höchstsatz nach § 5 des Landesreisekostengesetzes des Landes Baden-Württemberg (aktuell 0,35 Euro pro gefahrenen Kilometer).
3. Die Nutzung des Dienstwagens zu außerdienstlichen Zwecken ist - soweit dies nach der in der Vorlage genannten GPA-Mitteilung als rechtlich unbedenklich angesehen wird - unentgeltlich zulässig. Die dafür gewährten Reisekostenerstattungen Dritter sind an die Stadt Bräunlingen zu leisten.
4. Sofern im Zusammenhang mit der Nutzung des Dienstfahrzeugs im Rahmen der Ziffern 1 bis 3 ein geldwerter Vorteil entsteht, ist dieser vom Nutzer zu versteuern.
5. Als Dienstwagen des Bürgermeisters wird die Fahrzeugklasse „Kompaktklasse / gehobene Kompaktklasse“ als Referenz festgelegt. Dies umfasst insbesondere Fahrzeuge der Golf-Klasse; BMW X1 sowie vergleichbare Elektrofahrzeuge.
6. Der maximal zulässige Listenpreis für ein Dienstfahrzeug wird auf 65.000 € festgesetzt.
7. Die Auswahl des konkreten Modells erfolgt durch die Verwaltung, unter Berücksichtigung von:
 - o Wirtschaftlichkeit und Gesamtbetriebskosten
 - o Reichweite und Alltagsauglichkeit für dienstliche Fahrten im ländlichen Raum
 - o Nachhaltigkeit und kommunale Klimaziele
 - o Außenwirkung und Angemessenheit für eine Gemeinde mit ca. 6.000 Einwohnern

TOP 9 Bauanträge

**TOP 9.1 Beratung und Beschlussfassung zum
Genehmigungsantrag nach §§ 4/19 BImSchG für die Errichtung
einer Energiezentrale mit Blockheizkraftwerken, Flst.Nr. 2599/4,
Gemarkung Bräunlingen**

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Bauvorhaben zu.

TOP 9.2 Beratung und Beschlussfassung zum Neubau eines Carports sowie einer Eingangsüberdachung mit darüberliegender Terrasse, Flst.Nr. 200/1 und 200, Gemarkung Döggingen

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Bauvorhaben zu. Der Carport soll mit einer extensiven Dachbegrünung begrünt werden.

TOP 9.3 Beratung und Beschlussfassung zum Neubau Wohnhaus mit 2 Wohneinheiten, Flst.Nr. 31, Gemarkung Unterbränd

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Bauvorhaben zu.

TOP 9.4 Beratung und Beschlussfassung zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Flst.Nr. 19/3, Gemarkung Unterbränd

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Bauvorhaben, vorbehaltlich einer eventuell erforderlichen Nachbarschaftsanhörung, zu.

TOP 10 Finanzzwischenbericht 2026

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt einstimmig den Finanzzwischenbericht 2026 zur Kenntnis.

ALTERSJUBILARE

am 01.08.	85 Jahre Dr. Mecklenburg, Peter-Hartmut Obere Gerbe 3, Bräunlingen
am 03.08.	75 Jahre Mayer, Udo Dieter Gauchachstr. 11, Döggingen
am 05.08.	70 Jahre Keller, Hans Lothar Hüfingerstraße 8, Bräunlingen
am 08.08.	70 Jahre Meßmer-Bonnert, Gabriele Im Rosengärtle 5, Bräunlingen
am 11.08.	70 Jahre Gaßmann, Johanna Eschenweg 11, Bräunlingen
am 12.08.	70 Jahre Grenier, Karola Johanna Friedlandstr. 11, Bräunlingen
am 13.08.	75 Jahre Gut, Elvira In Gupfen 38, Bräunlingen
am 16.08.	80 Jahre Olbrich, Sabine Biethstr. 4 A, Bräunlingen
am 18.08.	70 Jahre Ketterer, Jutta Im Unterdorf 7, Döggingen
am 19.08.	80 Jahre Hodapp, Anneliese Galgenbergstr. 10, Bräunlingen
am 20.08.	75 Jahre Delor, Richhildis Augusta Dekan-Metz-Str. 11, Bräunlingen
am 20.08.	70 Jahre Dittrich, Anna Habsburgerstr. 2, Bräunlingen
am 22.08.	70 Jahre Ketterer, Herbert Im Unterdorf 7, Döggingen
am 22.08.	70 Jahre Schorp, Margot Schopfelnweg 4, Döggingen



Wir gratulieren und wünschen für die Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit, Zufriedenheit, auch all jenen, die in den Stadtnachrichten nicht genannt werden wollen!

FUNDBÜRO

Im Fundbüro wurden folgende Gegenstände abgegeben:

- ein Paar Kinder-Adiletten rosa, gefunden an der Brändbacherasse bei der Sommerserenade
- ein Schlüssel, gefunden auf dem Weg zur Ottilienkapelle
- ein Transponder, gefunden im Seitenbereich der Bregenbergsstraße

Auf unserer Homepage <https://braeunlingen.de/fundsachen> können Sie die Fundsachen ab Januar 2026 einsehen.

Es werden jeweils die Fundsachen der letzten sechs Monate angezeigt. Dies entspricht den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen der Gemeinden.

Bürgermeister Micha Bächle bedankt sich bei allen neu hinzugekommenen und vor allem bei den treu gebliebenen **Partnern**, die diese einzigartige Veranstaltung so möglich machen: "Mit ihrem Sponsoring unterstützen Sie dieses kulturelle Highlight in der Region".

Das detaillierte Programm mit allen Auftretenden wird ab Mitte August hier veröffentlicht: www.strassenmusiksonntag.de

Kontakt:

Stadt Bräunlingen
Stabsstelle Kultur, Hallen, Vereine
Tel: 0049 (0)771 603-171
kulturamt@braeunlingen.de -
www.strassenmusiksonntag.de



KULTUR HALLEN VEREINE

19. Bräunlinger Straßenmusiksonntag

am 29. und 30. August 2026
- Das Straßenkunst-Festival
im Schwarzwald

Endlich wird Bräunlingen wieder zum „Mekka der Straßenkunst“ – wie gewohnt am letzten Wochenende im August.

Von überallher reisen Musikerinnen und Musikanten, Gaukler und Spaßmacher an, verhängen den Ausnahmezustand über Bräunlingen, pflanzen Nostalgie, Tempo und gute Laune ins idyllische Ambiente des Zähringer-Stadtkerns. Um 11 Uhr geht's los - und dann geht's rund: Ohne Pause bis 19 Uhr läuft das **größte Straßenkunst-Festival des deutschen Südwestens**.



Eintrittsgeld braucht keiner mitzubringen, aber möglichst viel Zeit. Denn der Straßenmusiksonntag ist wieder überall voll mit Aktion, buchstäblich an allen Ecken fesselt er die Sinne: Hier die Gaukler mit halbschweren Jonglagen, da die Klampfenmänner, denen Fernweh aus allen Knopflöchern weht.

Der Kauf von **Sammler-Buttons** und **Hutgeld** für die Künstler ermöglichen ein Programm mit 16 Auftrittsplätzen und fast 100 Akteuren, das sich über 4 Straßenzüge in der historischen Altstadt erstreckt. **Festlauben** locken mit Kühlung und Gaumenfreuden: zahlreiche Pausen-Oasen im turbulenten Festgetümmel, alle tafrisch aufgerüstet mit Verlockungen, von denen man sich überraschen lassen sollte.

Verzauberung durch den **Zirkus Nazarelli** und Mitmachstationen auf dem Stadthallen-Vorplatz: Groß und Klein dürfen unter Anleitung Jonglieren, Diabolo, Poi und Devil Stick ausprobieren und spielerisch die Welt des Zirkus entdecken – einfach vorbeikommen und mitmachen!

- **Am Samstag, den 29. August** startet die „**Musiknacht mit Budenzauber**“ um 18 Uhr. In den Hütten und Lauben sorgen die Bräunlinger Vereine & Gastronomen bis tief in die Nacht für Stimmung und Unterhaltung zumeist mit Akteuren aus der Region.
- **Am Sonntag, den 30. August** beginnt der **Straßenmusiksonntag** um 11 Uhr. Das Straßenprogramm mit rund 30 Gruppen aus allen Bereichen der „Asphaltkunst“ dauert nonstop bis um 19 Uhr.

Sperrung der Bräunlinger Innenstadt während des Straßenmusiksonntags

Eine Großveranstaltung wie der Bräunlinger Straßenmusiksonntag mit zu erwartenden 35.000 Besuchern bringt auch in diesem Jahr Straßensperrungen mit sich.

Die Innenstadt von Bräunlingen – Zähringerstraße, Blaumeerstraße, Sommergasse, Dekan-Metz-Straße, Mittelgasse sowie Kirchstraße – ist

**von Freitag, den 28. August, 16 Uhr
bis Montag den 31. August, 21 Uhr**

für den Verkehr gesperrt und es herrscht **absolutes Halteverbot**, damit die Vereine und Gastronomen ohne Gefahr ihre kulinarischen Versorgungsstationen auf- und abbauen können.

Die **Umleitung** erfolgt ab Freitagnachmittag über den Grabenring und die Galgenbergstraße, am Sonntag deutlich großräumiger entsprechend der Beschilderung.

Die Stadt Bräunlingen bittet daher die **Anwohner** der Innenstadt ihre Fahrzeuge im angegebenen Zeitraum auf den zahlreichen Parkplätzen **außerhalb zu parken** und Straßen und Höfe in der Innenstadt freizuhalten.

Sämtliche öffentliche Plätze und Straßen in der Innenstadt werden für Auftrittsorte der Künstler oder für die Bewirtung durch die Vereine und Gastronomie benötigt!

Im Interesse aller ist es, wenn die ausgeschilderten Park- und Halteverbote beachtet werden, damit auch im Notfall die Rettungsdienste ungehindert zur Unfallstelle fahren können. Mit polizeilichem Streifendienst ist unter diesen besonderen Umständen zu rechnen.

Die Straßensperrungen betreffen auch den **Busverkehr**. Von Freitag, 28. August, 16 Uhr bis Montag, 31. August, 21 Uhr können daher wegen des Straßenmusiksonntags die **Bushaltestellen** in der Zähringer Straße „Kirche“ sowie in der Kirchstraße „Stadthalle“ nicht angefahren werden. **Bedarfhaltstellen** werden bei der Metzgerei Rosenstihl und dem Löwen-Kreisel eingerichtet.

Auskünfte:

Tourist-Information
Kirchstr. 3 (neben dem Stadttor), 78199 Bräunlingen
Tel: 0771 603-171
www.strassenmusiksonntag.de



Bannewitzer beim Straßenmusiksonntag dabei
Nu gugge ma da - de Sachs'n

Der Musikverein aus Bräunlings Partnerstadt Bannewitz wird auch beim 19. Straßenmusiksonntag dabei sein, diesmal auf einer Bühne in der Sommergasse.

Seit 1990 können die Besucher dieses Events Gesangs-, Theater-, Tanz- und viele Musiziergruppen aus dem sächsischen Bannewitz erleben. Besondere Höhepunkte waren die großen Auftritte, wie zum Beispiel das musikalische Singspiel „AUGUSTS STARKE Schwächen“ oder die „Bauernkantate“ von Johann Sebastian Bach.

Die Vereinsvorsitzende Elisabeth Scholz freut sich besonders auf die vielen Begegnungen: „Unser Straßenmusiksonntagslied - gedichtet auf den bekannten Schneewalzer – haben wir schon sehr oft hier gesungen, 1990 hatte der damalige Bürgermeister Jürgen Guse das Lied auf dem Akkordeon intoniert und unsere kleine Delegation sang mit. Mittlerweile sind schon mehrere Generationen immer wieder dabei und wir freuen uns auf den letzten Augustsonntag.“

In diesem Jahr werden wir wieder ein nonstop Programm bieten, das die Vielfalt unseres Vereins zeigt. „Sing, mei Sachse, sing“ wird dabei eine wichtige Aufforderung sein, denn die sächsische Mundart pflegen wir besonders. Neben der Gesangsgruppe zeigt unsere Seniorentanzgruppe, dass Tanzen jung erhält. Swing und Jazz bieten gleich mehrere Instrumentalgruppen mit Bläsern, Streichern und Gitarre. Und auch ein kleines Theaterstück, das 2014 zum Straßenmusiksonntag in Bräunlingen erfolgreiche Premiere hatte, kommt zur Neuauflage: „Nu gugge ma da“ mit sächsischen Witzen und Gedichten frei nach Lene Voigt.

Unser Musikverein hat sich in den letzten Jahren auch um viele Flüchtlinge aus der Ukraine gekümmert. So wurden Unterkünfte gesucht, Hilfsaktionen unterstützt und Sprachkurse organisiert. Mit einem in Dresden nach Kriegsbeginn gegründeten Chor, in dem sich ukrainische Flüchtlinge zusammen fanden, pflegt der Musikverein Bannewitz engen Kontakt, organisiert Konzerte, gemeinsame Feiern und Projekte. Drei Solisten des Chores „Wolja“ werden mit nach Bräunlingen reisen und Musik ihrer Heimat darbieten.

Wieder wird es am Bannewitzer Stand sowohl Informationen aus der Partnergemeinde und dem schönen Sachsen als auch sächsische Produkte geben, und dabei nicht nur Christstollen und Fettabbitten, auch sächsischer Wein oder Likör werden nicht fehlen.

Liebe Bräunlinger, die über 30 Mitwirkenden aus Bannewitz freuen sich auf „Brieling“, wir werden den ganzen Tag bei hoffentlich schönem Wetter für Sie und Ihre Gäste da sein.



August der Starke – hier mit Gräfin Cosel – war 2012 zu Gast in Bräunlingen. Elisabeth Scholz als ältere Dame.



Das Bräunlinger Waldmuseum – ein Erlebnis für die ganze Familie. Tauchen Sie ein in die Geschichte des Bräunlinger Waldes und den naturnahen Lebensraum von Pflanzen und Tieren. Erleben Sie den Lebensraum Wald vom Auerhahn über die Reisigwelle bis zur Hobel-Zahnsäge. Ute Majer vom Forst-Team gibt fachkundig Auskunft.

Uhrzeit: 17:30 Uhr
Treffpunkt: Waldmuseum Bräunlingen, Tribergweg, 78199 Bräunlingen

Preise: ■ kostenlos – Spenden für das Waldmuseum erbeten

Anmeldung erwünscht bis 12:00 Uhr am Veranstaltungstag in der Tourist-Info Bräunlingen per Telefon unter 0771 603170 oder per E-Mail an touristinfo@braeunlingen.de



Wie Strom entsteht

Bei der Führung durch das historische Kraftwerk erhalten die Teilnehmenden Einblicke in die über 100-jährige Geschichte der Stromerzeugung. Hubert Mauz erläutert die Nutzung der Wasserkraft des Kirnbergsees und zeigt historische Technik.

Uhrzeit: 17 Uhr
Treffpunkt: Historisches Kraftwerk Waldhausen.
Preise: 8 €, mit Konus-Gästekarte 4 €, mit DreiWeltenCard kostenfrei bis 12 Jahre kostenfrei

Anmeldepflicht bis 12:00 Uhr am Veranstaltungstag in der Tourist-Info Bräunlingen per Telefon unter 0771 603170 oder per E-Mail an touristinfo@braeunlingen.de



Auszeit im Wald

Michael Wedele begleitet die Teilnehmenden beim Waldbaden zu einer entschleunigenden Auszeit in der Natur. Durch achtsames Gehen und bewusstes Wahrnehmen steht das intensive Erleben des Waldes im Mittelpunkt.

Uhrzeit: 18 Uhr
Treffpunkt: Waldmuseum Bräunlingen.
Dauer: ca. 2 Std.
Preise: 20,00 €, mit Konus-Gästekarte 10,00 €, mit DreiWeltenCard kostenfrei bis 12 Jahre kostenfrei

Anmeldepflicht bis 12:00 Uhr am Veranstaltungstag in der Tourist-Info Bräunlingen per Telefon unter 0771 603170 oder per E-Mail an touristinfo@braeunlingen.de



Wald erleben

Die beWild-Führerin Christina Rademacher lädt dazu ein, den Wald neu zu entdecken. Auf einem Rundweg erfahren die Teilnehmenden Spannendes über heimische Wildtiere, ihre Lebensweise und ihren Lebensraum. Die Führung vermittelt anschaulich die Artenvielfalt der Region.

Uhrzeit: 10 Uhr
Treffpunkt: Grillhütte Unterbränd.
Dauer: ca. 1,5 Std.
Preise: 8,00 €, mit Konus-Gästekarte 4,00 €, mit DreiWeltenCard kostenfrei bis 12 Jahre kostenfrei

Anmeldepflicht bis 12:00 Uhr am Veranstaltungstag in der Tourist-Info Bräunlingen per Telefon unter 0771 603170 oder per E-Mail an touristinfo@braeunlingen.de



Mit Stadtführerin Elisabeth tauchen Sie bei der „Tour de Städtle“ in vergangene Zeiten ein und erfahren von aktuellen Entwicklungen in der Stadt. Geschichten rund um Menschen und Häuser, Wissenswerthes und Liebenswertes über Bräunlingen sowie kurzweilige Erzählungen machen den Rundgang zu einem Erlebnis. Die Führung eignet sich für alle, die Bräunlingen aus einer neuen Perspektive kennenlernen möchten.

Uhrzeit: 17 Uhr
Treffpunkt: vor der katholischen Stadtkirche, Zähringerstraße, 78199 Bräunlingen
Dauer: ca. 1,5 Std.
Preise: 8,00 €, mit Konus-Gästekarte 4,00 €, mit DreiWeltenCard kostenfrei bis 12 Jahre kostenfrei

Anmeldepflicht bis 12:00 Uhr am Veranstaltungstag in der Tourist-Info Bräunlingen per Telefon unter 0771 603170 oder per E-Mail an touristinfo@braeunlingen.de

KELNHOF MUSEUM

Kelnhof-Museum am Sonntag geöffnet

Am kommenden Sonntag, den 2. August wird wie immer am ersten Sonntag im Monat von 14-17 Uhr das gesamte Kelnhof-Museum in Bräunlingen geöffnet sein.

Das Museum der Stadt Bräunlingen umfasst 4.500 Kubikmeter umbauten Raum und verfügt über eine Ausstellungsfläche von mehr als 840 Quadratmetern. In dem historischen Gebäude werden Archäologie, Geschichte, Kulturgeschichte, Kunstgeschichte, Landwirtschaft und Handwerk präsentiert und dabei gibt es nicht wenige „Highlights“, wie z.B. das größte Glasgefäß, das Archäologen nördlich der Alpen je gefunden haben. Auch wird im Bräunlinger Museum das einzige originale Richtschwert der Baar aufbewahrt. Technische Errungenschaften, wie z.B. eine Transmission aus den 1920er Jahren, die in der Museumsschmiede einen riesigen Hammer in Gang setzt oder die originalgetreue Miniatur eines Sägewerks lassen den Museumsbesuch zu einem Erlebnis werden.

Außerdem ist die **Sonderausstellung „re:genesis“** mit **Werken von Debora Weisser** zu sehen: In ihrer Ausstellung untersucht die Künstlerin Prozesse des Wandels und der Wiedergeburt. Durch das Zusammenspiel von organischen Materialien, abstrakten Formen und Spuren menschlicher Emotion eröffnet sie einen Dialog zwischen Zerstörung und Erneuerung – zwischen Ende und Anfang. Debora Weisser verwebt Themen von Transformation, Körperlichkeit und zyklischem Entstehen. *Re:genesis* ist ein künstlerisches Plädoyer für

das fortwährende Werden – für das Wiederfinden der Lebendigkeit im Prozess des Loslassens.

Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

Tragen Sie sich hier für den monatlichen **Newsletter des Kelnhof-Museums** ein: <https://kelnhof-museum.de/kontakt/>

STADTBÜCHEREI BRÄUNLINGEN



Montag und Mittwoch von 15.30 bis 19.00 Uhr
Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr
info@kaisertoerle.de
0771 / 63542

☀️ SOMMERPAUSE IN DER BÜCHEREI 🏖️

Die Bücherei bleibt in den Sommerferien geschlossen vom:

08. – 24. AUGUST 2026

📅 TERMINE FÜR DIE AUSLEIHE

Damit im Urlaub der Lesestoff nicht ausgeht, bitte beachten:

- **LETZTER Ausleihtag:**
📅 **Mittwoch, 05. August 2026**
- **ERSTER Ausleihtag:**
📅 **Mittwoch, 26. August 2026**

Decken Sie sich gerne vorher mit ausreichend Lesestoff ein.

📖 VORLESESTUNDE

Die wöchentliche Vorlesestunde für Kinder findet (außerhalb der Schließzeit) auch in den Ferien jede Woche montags von 15:00 – 15:30 Uhr statt!



SCHULNACHRICHTEN

REALSCHULE DONAUESCHINGEN

Absolventen der Realschule Donaueschingen feiern bestandene Prüfung

17.07.2026, Paola Eggert

„Tue erst das Notwendige, dann das Mögliche, und plötzlich schaffst du das Unmögliche.“ Unter diesem Motto von Franz von Assisi versammelten sich am Freitag, den 17. Juli 2025 die Abschlussschülerinnen und -schüler der Realschule Donaueschingen in der Donauhalle, um gemeinsam mit ihren Familien und Lehrkräften ihre erfolgreichen Leistungen zu feiern.

Die Moderatoren Raphael Ludwig und Xenia Dotter führten die Gäste gekonnt durch das Programm. Dieses bestach in diesem Jahr durch viele musikalische Highlights: Das Saxophon-Ensemble unter der Leitung von Jürgen Gauger sowie das Orchester der neunten und zehnten Klassen, dirigiert von Melanie Kromer, unterhielten das Publikum blendend. Stephan Higler brachte mit seiner Schulband, in der zahlreiche scheidende Zehntklässler zum letzten Mal auf der Bühne standen, ebenfalls Stimmung in die Donauhalle.

Realschulrektorin Katja Fox, Oberbürgermeister Erik Pauly und Elternbeiratsvorsitzender Martin Hornung beglückwünschten die Absolventen zu ihrem bestandenen Abschluss und freuten sich, dass diese zumindest noch ein bisschen in den Genuss des Realschulneubaus gekommen waren. Sie bedankten sich bei allen, die die Schülerinnen und Schüler auf dem Weg bis zur Mittleren Reife begleitet hatten und gaben den Absolventinnen und Absolventen hilfreiche Ratschläge mit auf ihren zukünftigen Weg.

Auch die Schülersprecher Raphael Ludwig und Ceylin Ervan hatten mit ihren Mitschülern während der Prüfungen mitgefiebert und gratulierten von Herzen,

Konrektorin Sandra Mai würdigte die Leistungen der Schulfremden, die sich neben Beruf und Familie eigenständig auf ihren Schulabschluss vorbereitetet und diesen teilweise sogar mit Bravour bestanden hatten.

KINDERGÄRTEN

KINDERGARTEN DÖGGINGEN

Wir feiern Abschied !

Unsere diesjährigen Schulanfänger wurden in einem spannenden Nachmittag für die Kinder, einem Segensgottedienst und anschließendem Umtrunk mit ihren Familien im Kindergarten gebührend verabschiedet.

Wir wünschen Euch einen guten Start in der Schule und alles, alles Gute.

Und noch was ganz anderes: Der Kindergarten Döggingen hat eine neue Telefonnummer: 07707/998391-0

Das Programm wurde von den Darbietungen der Abschlussklassen bereichert: Die Schüler gaben mit Videos, einem Tanz, einem Theaterstück und einem Quiz Einblicke in die vergangenen Schuljahre. Und auch die Klassenlehrerinnen und -lehrer ließen mit einem lachenden und einem weinenden Auge die gemeinsam erlebte Zeit noch einmal Revue passieren.

Den Schulpreis mit einem beeindruckenden Gesamtdurchschnitt von 1,0 erhielten in diesem Jahr Jana Federle und Benjamin Fesenmeier.

Nachdem alle Schülerinnen und Schüler ihre Zeugnisse zusammen mit einer Rose überreicht bekamen, fand die Feier im Foyer ihren Ausklang.

Wir wünschen den Absolvierenden und Absolventen auf ihrem weiteren Weg alles Gute.



Lob und Preis Klasse 10

Klasse 10a

Klassenpreis: Jana Federle, Benjamin Fesenmeier
Preis: Lina Federle, Vivienne Maus, Franziska Hall, Sofia-Leonora Klemann, Leoni Moor
Lob: Letizia Aicher, Julia Haberer, Hanna Fehrenbach, Sarah Sowieja

Klasse 10b

Klassenpreis: Elias Rapp
Preis: Sophia Reichmann, Anna Büttner, Nelly Kohler
Lob: Louisa Neumann, Nina Metzler, Marc Boghean, Moritz Böhm, David Janke

Klasse 10d

Klassenpreis: Fynn Friedrich
Lob: Felix Görgen, Nick Sieger, Daniel Boev, Lea Fritz, Leticia Gandul-Gomez, Melisa Mavis

Klasse 10e

Klassenpreis: Raphael Ludwig
Lob: Marc Gerber, Samuel Weh, Feea Baasner, Elias Chambi Beyrle

Klasse 10f

Lob: Nora Reif, Valerie Graf, Lea Liebl

Klasse 9c

Kein Preis und kein Lob

Schulfremde HS

Klassenpreis: Jasmina Ahmed
Lob: Thomas Heuft, Max Schicht, Wael Ied, Ramin Taheri, Nahid Amiri, Ferdinand Schicht

Schulfremde WRS

Klassenpreis: Yassin Ahmed

Fachpreis

Deutsch	Vivienne Maus, Klasse 10a
Mathematik	Marc Gerber, Klasse 10e
Englisch	Benjamin Fesenmeier, Klasse 10a
Französisch	Jana Federle und Vivienne Maus, Klasse 10a
Informatik	Xenia Dotter, 10f; Elias Rapp, 10b
NWA	Jana Federle, Klasse 10a
Technik	Felix Görgen, Klasse 10d
AES	Sophia Reichmann, Klasse 10b Lea Fritz, Klasse 10d
Sport	Frederik Merz, Klasse 10d Luisa Breitsprecher, Klasse 10e
Musik	Samuel Weh, Klasse 10e
BK	Lea Fritz, Klasse 10d Mihajlo Petrovic, Klasse 10e

Sonderpreis für besondere Leistungen:

Anna Büttner, Klasse 10b (Musik)
Elias Chambi Beyrle, Klasse 10e (Musik)
Raphael Ludwig, 10e (besonderes Engagement)

Schulpreise

Jana Federle 10a (1,0)
Benjamin Fesenmeier 10a (1,0)

AUS DEN STADTTEILEN

STADTTEIL DÖGGINGEN



Öffnungszeiten der Ortsverwaltung Döggingen:

Die Ortsverwaltung Döggingen ist montags von 15.00 bis 17.30 Uhr und freitags von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. Telefonisch ist die Verwaltung unter der Nummer 0771 / 603-275 erreichbar. Die E-Mail-Adresse lautet ov-doeggingen@braeunlingen.de.

Sprechstunde von Herrn Ortsvorsteher Georg Baum:

Montagabend, nach Vereinbarung

Ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe Döggingen

Erreichbar über DRK-Kreisverband Donaueschingen, Telefon 0771 / 8 32 75-0,
Montag - Donnerstag: 7 - 17 Uhr, Freitag: 7 - 15 Uhr

Nahversorgung Döggingen

Unser Nahversorger Marco bringt's macht vom 24.8.26 -13.9.26 Sommerurlaub.

Deshalb findet der letzte Markt-Treff wie gewohnt von 17.30 Uhr -18.30 Uhr am Freitag 21.8.26 statt.

Der nächste Termin nach den Ferien findet dann wieder am 18.9.26 statt.

Wir wünschen allen einen erholsamen Urlaub.

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Sitzung des Ortschaftsrates vom 13. Juli 2026

Beratung und Beschlussfassung zur Errichtung einer Garage an eine bestehende Garage, Flst.Nr. 74/3 und 74/9, Gemarkung Döggingen

Der Ortschaftsrat stimmt, vorbehaltlich der Nachbarschaftsanhörung, dem Bauvorhaben einstimmig zu.

Beratung und Beschlussfassung zum Neubau eines Carports sowie einer Eingangsüberdachung mit darüberliegender Terrasse, am bestehenden Wohn- und Geschäftshaus, Flurstück Nr.: 200 u. 200/1, Gemarkung Döggingen

Der Ortschaftsrat stimmt, vorbehaltlich der Nachbarschaftsanhörung sowie der Beibehaltung der bestehenden Gehwege, dem Bauvorhaben einstimmig zu.

Zweite Beratung zum möglichen Innerörtlichen Bauplatz (Döggingen, Freiburger-Strasse, Fl-St. 71) Zweite Beratung zum möglichen Innerörtlichen Bauplatz (Döggingen, Freiburger-Strasse, Fl-St. 71)

1. *Der Ortschaftsrat stimmt unter Bedingungen inklusive eines Zwangs zur Wohnbebauung für den Verkauf des Restgrundstücks.* Dies wurde abgelehnt (2 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung)
2. *Der Ortschaftsrat kann sich vorstellen, nach Rückbau der B31 und der damit verbundenen möglichen Vergrößerung des Grundstücks erneut über das Grundstück zu beraten* (7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme)

Argumente für einen Verkauf:

- In Bezug auf die Transparenz und Chancengleichheit ist es dem Ortschaftsrat wichtig, dass über mögliche städtische Bauflächen informiert wird
- Der Ortschaftsrat sieht die Nachfrage und Notwendigkeit der Innerörtlichen Nachverdichtung

Argumente gegen den Verkauf:

- Es wurden bereits viele städtische Grundstücke in Döggingen verkauft, der Ortschaftsrat war in der Vergangenheit immer bestrebt dies zu Befürworten
 - Aufgrund der Nähe zum Rathaus ergibt sich evtl. künftig Bedarf seitens der Orts- oder Stadtverwaltung (z.B. für einen Nahversorger oder anderweitige öffentliche Bedarfe)
 - Aufgrund der geringen Baufläche wird kein Kaufinteresse für Wohnzwecke gesehen (keine generelle Ablehnung gegen den Verkauf städtischer Grundstücke)
3. *Alternativ regt der Ortschaftsrat die Prüfung des Verkaufs der Grundstücksfläche am Kalberrain oberhalb einiger bestehender Häuser an.* Dies wird einstimmig beschlossen.

Beratung und Beschlussfassung zur Verpachtung eines gemeindeeigenen Grundstücks für einen temporären Mobilfunkmasten, Flurstück Nr.: 1047, Gemarkung Döggingen

Der Ortschaftsrat stimmt der temporären Verpachtung einstimmig zu.

Feste Sendemasten

Der Ortschaftsrat sieht hier keine starken Störungen des Landschaftsbildes und hat keine Einwände.

Mutwillige Zerstörung öffentlicher Einrichtungen



Kürzlich wurde eine Warnbake an der Kirche zerstört. Diese Warnbaken dienen dem Fußgängerschutz und damit uns allen. Die mutwillige Zerstörung geht weit über einen Scherz hinaus und muss wirklich nicht sein.

SONSTIGE MITTEILUNGEN

ARBEITSKREIS ALEMANNISCHE HEIMAT E.V.

Haus- und Straßensammlung

„Für den Erhalt der Heimat- und Brauchtumspflege“

Schon seit 1947 wird in Südbaden ein „Tag der Heimat“ gefeiert. Der „Tag der Heimat“ ist ein bundesweiter Gedenktag am ersten Sonntag im September. Dabei ging und geht es um unsere Heimat mit ihrem Charakter, ihren Traditionen, ihrer Sprache, ihren Bräuchen und ihrer Landschaft. Mit diesem „Tag der Heimat“ ist in Südbaden eine Haus- und Straßensammlung für Objekte der Heimat- und Brauchtumspflege im regionalen und überregionalen Bereich verbunden.

Diese Haus- und Straßensammlung „Für die Heimat“ findet im Zeitraum vom **14. September bis zum 24. Oktober 2026** statt. Besonders wichtig ist dabei, dass **2/3 des Sammlungserlöses in der Gemeinde für dortige heimat- und brauchtumspflegerische Vorhaben** verbleiben. Das verbleibende Drittel erhält der Arbeitskreis Alemannische Heimat für seine überregionale Förderung. Die Sammlung kann auch von Jugendlichen ab dem 14. Lebensjahr durchgeführt werden. Als Anerkennung für ihren Einsatz „Für die Heimat“ können die Sammler bis zu 10 % des Sammelergebnisses erhalten.

Personen, die Interesse an der Durchführung der Sammlung haben, wenden sich oder an die Geschäftsstelle des Arbeitskreis Alemannische Heimat im Regierungspräsidium Freiburg, Frau Susanne Radetzky, Tel. 0761/208-4602 Email susanne.radetzky@rpf.bwl.de

Sollten sich keine Sammlerinnen und Sammler finden, dann kann eine Spende auch direkt auf das Konto des Arbeitskreis Alemannische Heimat überwiesen werden: Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau, IBAN: DE28 6805 0101 0002 0287 81.

Aufgabe des Arbeitskreis Alemannische Heimat e.V. ist die Förderung der Heimat- und Brauchtumspflege. Der Verein, ein Dachverband für die Heimatpflege im gesamten Regierungsbezirk Freiburg, unterstützt dazu heimatpflegerischer Vorhaben unter anderem durch Projektzuschüsse. Homepage: www.alemannischeheimat.de

KRIFOBW

Vorankündigung!

Landesweite Sicherheitsbefragung Baden-Württemberg 2026

Das Institut für Kriminologische Forschung Baden-Württemberg (KriFoBW) startet im September 2026 die zweite Sicherheitsbefragung in Baden-Württemberg mit Schwerpunkten zum subjektiven

Sicherheitsgefühl, zur Viktimisierung, gesellschaftlichen Themen sowie zur Zufriedenheit mit der Polizeiarbeit. Die erste Erhebung fand 2023 statt – die Ergebnisse sind unter <https://www.krifobw.de/landesweite-sicherheitsbefragung> abrufbar.

Rund 200.000 zufällig ausgewählte Bürgerinnen und Bürger in 130 Städten und Gemeinden werden angeschrieben und anonym befragt – auch unsere Gemeinde/Stadt ist dabei. Wir unterstützen dieses Vorhaben ausdrücklich, denn Ihre Teilnahme ist wichtig: Die Polizeiliche Kriminalstatistik zeigt nur einen Teil der Wirklichkeit, da viele Straftaten nicht angezeigt werden. Das persönliche Sicherheitsempfinden ist daher ein unverzichtbarer Maßstab für das Gesamtbild der Sicherheitslage. Die Befragung trägt dazu bei, ein umfassenderes und realistischeres Bild der Sicherheitslage zu bekommen und gesellschaftlichen Entwicklungen zu erkennen – eine wichtige Grundlage unter anderem für gezielte Präventionsmaßnahmen und eine effektivere Kriminalitätsbekämpfung.

Die Teilnahme ist unkompliziert: Wenn Sie Teil der Zufallsstichprobe sind, erhalten Sie per Post einen persönlichen Zugang zu einem Online-Fragebogen. Auf Wunsch kann mittels dieses Zugangscode auch ein Papierfragebogen angefordert und kostenfrei zurückgesendet werden. Selbstverständlich bleiben alle Angaben anonym und werden streng vertraulich behandelt.

Die Befragung läuft von Mitte September bis Ende Oktober 2026.

Bitte nutzen Sie die Chance, Ihre Stimme einzubringen und aktiv zu mehr Sicherheit und Lebensqualität in Baden-Württemberg beizutragen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.krifobw.de

Ziel ist es, Wissen über Wildtiere zu vermitteln und gleichzeitig für ein rücksichtsvolles Verhalten bei verschiedenen Outdoor-Aktivitäten im Lebensraum von Reh, Luchs, Dachs und Co. zu sensibilisieren.

In der theoretischen Ausbildung wurde zunächst Wissen zur Ökologie, Lebensweisen und Störempfänglichkeit der heimischen Wildtiere vermittelt. Die beWild-Guides erfuhr, wie Rehe auf Störungen reagieren.

Sie fliehen kurze Distanzen, bleiben stehen und schauen sich um, um zu prüfen, ob die Gefahr vorbei ist. Hirsche hingegen flüchten, wenn sie einmal losgelaufen sind, teilweise kilometerweit.

Am Praxistag auf dem Feldberg erprobten die angehenden Guides voller Freude und Neugier verschiedene Methoden der Umweltbildung. Mit Materialien wie Fährtenstempeln und interaktiven Übungen entwickelten sie Ansätze, um komplexe Inhalte verständlich und erlebnisorientiert zu vermitteln.

Unter den Teilnehmenden der Ausbildung war die Begeisterung groß: „Die Mischung aus Fachwissen und praktischen Methoden hat mir gezeigt, wie ich komplexe Themen anschaulich vermitteln kann und wie viel Freude es macht, andere für die Natur zu begeistern“, resümierte Nadine Erath die Fortbildungstage. Als sportbegeisterte Wildtierökologin liegt es ihr besonders am Herzen zu zeigen, dass die Natur mehr ist als eine Kulisse oder „Sportgerät“. Natur ist Lebensraum für zahlreiche Tierarten. Als beWild-Guide möchte sie Menschen dafür sensibilisieren und zeigen, dass sich Naturgenuss und Rücksichtnahme gut miteinander verbinden lassen.

Nach erfolgreichem Abschluss erhielten alle Teilnehmenden das beWild-Guide-Zertifikat und sind damit offiziell als beWild-Guides qualifiziert.

Öffentliche Führung im August und Schulung im September

Nach der Ausbildung stehen erste Touren bevor: **Am 13. August 2026 bietet die Stadt Bräunlingen eine öffentlich geführte Wanderung zum Thema „Wildtiere im Südschwarzwald“ an.** Interessierte erhalten dabei spannende Einblicke in die Lebensweise heimischer Tiere, lernen deren Spuren zu erkennen und erfahren, wie sie sich naturverträglich im Gelände bewegen können. (**Anmeldung** über touristinfo@braeunlingen.de oder Tel. 0771 603170.)

Am 26. September führt Nadine Erath im Rahmen einer Outdoor-Schulung für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren eine Wanderung in Hinterzarten durch (Anmeldung über den Naturpark Südschwarzwald). Die Schulung richtet sich an Interessierte, die sich mit den Inhalten von bewusstWild auseinandersetzen und als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren die Botschaften für ein wildtierfreundliches Verhalten weitergeben möchten.

Bildmaterial:

Bild 1: Ausbildungstag der beWild-Guides am Feldberg (© Naturpark Südschwarzwald)

Bild 2: BeWild-Führung mit Wildtier-Spuren und Anschauungsmaterialien (© Naturpark Südschwarzwald)

Bildrechte: Naturpark Südschwarzwald; frei zur einmaligen Veröffentlichung nur in Verbindung mit einer redaktionellen Berichterstattung über den Naturpark Südschwarzwald.

Informationen zur Initiative bewusstWild

Die Initiative bewusstWild setzt sich für ein rücksichtsvolles Miteinander von Mensch und Wildtier ein. Sie vermittelt, wie Freizeitaktivitäten naturverträglich gestaltet werden können, und sensibilisiert für die Lebensräume heimischer Wildtiere. Grundlage sind drei einfache Prinzipien: Berechenbarkeit, Betrachtungsweise und Begeisterung. Dazu gehört, auf Wegen zu bleiben, den Naturraum als Lebensraum der Tiere zu verstehen und Wissen über ihre Lebensweise zu fördern. So soll ein harmonisches Zusammenleben von Mensch und Wildtier unterstützt werden.



Neue beWild-Guides im Südschwarzwald ausgebildet – drei Guides aus Bräunlingen dabei

Feldberg – Wie gelingt es, die Natur zu genießen, ohne Wildtiere zu stören? Auf diese Frage geben künftig 16 neu ausgebildete beWild-Guides im Südschwarzwald und in den Partnerregionen von bewusstWild Antworten. Die Guides wurden im Frühjahr 2026 erfolgreich ausgebildet und verstärken künftig das Bildungsangebot rund um wildtierfreundliches Verhalten in der Natur im Südschwarzwald und ganz Baden-Württemberg.



Die neuen Guides sind naturbegeisterte Menschen, die ihr Wissen über heimische Wildtiere weitergeben und für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Natur und deren Tierwelt sensibilisieren möchten. Sie arbeiten für und mit der Initiative bewusstWild, die auf positive Naturerlebnisse, Perspektivwechsel und anschauliche Vermittlungsformate setzt. Durch Bildungsangebote und Öffentlichkeitsarbeit soll das Bewusstsein für die Bedürfnisse von Wildtieren in der Bevölkerung geschärft und naturverträgliches Verhalten gefördert werden.

Künftig übernehmen die 16 Guides vielfältige Aufgaben: Sie führen öffentliche Wanderungen, besuchen als Bildungsreferenten Kindergärten und Grundschulen und tragen die Botschaften von bewusstWild als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in die Region.

Weitere Informationen über die Initiative bewusstWild finden Sie unter: www.bewusstwild.de

Trägerschaft und Förderung

Träger der Initiative sind die Vereine Auerhuhn im Schwarzwald e. V. und Naturpark Südschwarzwald e. V. Sie verantworten die strategische Ausrichtung und Weiterentwicklung von bewusstWild und stimmen die Umsetzung der Ziele regelmäßig miteinander ab.

Die Umsetzung erfolgt im Rahmen der Waldstrategie Baden-Württemberg und des Aktionsplans Auerhuhn mit Unterstützung des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Heimat Baden-Württemberg sowie durch Mittel der EU (ELER) und des Landes Baden-Württemberg.

QUELLREGION DONAU

Auf der Jagd nach Mister X – mit Bus und Bahn durch Baden-Württemberg

Vom 30. Juli bis 13. September 2026 heißt es wieder: Findet den geheimnisvollen Mister X. Bereits zum vierten Mal gehen Familien, Jugendliche und Abenteuerlustige mit Bus und Bahn auf Jagd durch Baden-Württemberg. Versteckte Geocaches liefern Hinweise, welchen Weg der mysteriöse Unbekannte als Nächstes einschlagen wird. Die Quellregion-Donau ist mit dabei.

Pünktlich zum Ferienbeginn erweckt bwegt in Zusammenarbeit dem Ravensburger Spieleland den Spieleklassiker zum Leben. Die teilnehmenden Teams erwartet eine Schnitzeljagd im XXL-Format: Statt auf dem Spielbrett bewegen sie sich als lebensgroße Spielfiguren mit dem ÖPNV kreuz und quer durch Baden-Württemberg. Auf ihrer Suche nach Geocaches kommen sie Mister X nach und nach auf die Spur. Neben den Verbänden und weiteren Partnern hat auch die Quellregion-Donau einen Hinweis versteckt. **Kleiner Tipp:** Zu finden ist unser Geocache entlang des im April eingeweihten „bwegt-Wanderwegs Quellregion-Donau“.

Anmelden, Geocaches finden und Preise gewinnen

Die Spielregeln sind denkbar einfach: Wer mitmachen möchte, registriert sein Team aus zwei bis acht Personen zunächst auf scotlandyard-bwegt.de. Dort sowie auf geocaching.com finden sich die Caches mit den jeweiligen Koordinaten. Danach kann es direkt losgehen. Ausgestattet mit einem Smartphone oder GPS-Gerät versuchen die Teams vom 30. Juli bis 13. September, möglichst viele Caches aufzuspüren.

Jede Geocache-Box enthält ein Rätsel, das es zu lösen gilt. Nach Eingabe des Lösungsworts auf der Aktionswebseite gibt es einen Hinweis auf den nächsten Schritt des Mister X. Jeder gefundene Cache grenzt seinen Aufenthaltsort weiter ein und erhöht gleichzeitig die Chancen des Teams, am Finale im Ravensburger Spieleland teilzunehmen. Außerdem gibt es tolle Preise zu gewinnen. Die Reihenfolge der Caches ist dabei egal.

Die drei besten Teams pro Kategorie (Familien, Erwachsene, Jugendliche) ziehen direkt ins Finale ein, die restlichen Finalisten werden ausgelost. Sie erwartet am 17. Oktober im Ravensburger Spieleland eine weitere Schnitzeljagd mit mehreren Rätselstationen. Gruppen, die sich erfolgreich angemeldet und mindestens ein Lösungswort richtig eingeloggt haben, erhalten darüber hinaus pro Teammitglied einen 5-Euro-Gutschein für den Ravensburger Onlineshop. Bei Fragen zum Ablauf hilft der FAQ-Bereich auf der Aktionswebseite weiter.

Alle Informationen zur Teilnahme, eine Übersicht der Geocaches sowie Details zum Finale im Ravensburger Spieleland finden Interessierte unter scotlandyard-bwegt.de.